

Glanzstücke

Zu den „Glanzstücken“ des Spessartmuseums gehören die Glasobjekte vom 5. Jahrhundert bis heute.

Eine elf Räume umfassende Abteilung erzählt die Geschichte der Spessarter Glasmacherei, die das Holz der Region als Energielieferant für die Schmelzöfen nutzte.

Geschickte Glasmacher belieferten seit dem Mittelalter einen europäischen Markt mit Waren aller Qualitäten, von der einfachen Wein- oder Bierflasche bis zum geschliffenen Glaspokal für die fürstliche Tafel. Im 18. Jahrhundert erlebte mit der Kurmainzischen Spiegelmanufaktur Lohr die Flachglasherstellung eine Hochkonjunktur, als „Lohrer Spiegel“ ihren Weg bis nach Indien und Amerika fanden.

Neben prunkvollen Spiegeln und Spiegelmöbeln gewährt Ihnen eine im Maßstab 1:1 nachgebaute Fabrikanlage Einblicke in 250 Jahre alte „High Tech“ im Spessart.